

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS.....	7
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	12
SYMBOLVERZEICHNIS	16
ABBILDUNGSVERZEICHNIS.....	20
TABELLENVERZEICHNIS	22
EINLEITUNG.....	25

1. TEIL: KREDITRISIKOMANAGEMENT AUF BASIS AKTUARISCHER RISIKOPRÄMIEN..... 29

A. Zum Management bankbetrieblicher Kreditrisiken 30

I. Systematisierung und Charakteristika von Kreditrisiken..... 30

1. Abgrenzung und Definition des Kreditrisikos.....30
2. Erwarteter und unerwarteter Verlust im Kreditgeschäft.....35
3. Kreditrisiken im Spannungsfeld von Einzel- und Gesamtgeschäftsebene38

II. Kreditrisikomanagement als Prozess..... 41

1. Zur Risikoanalyse im Kreditgeschäft41
2. Ansätze zur Risikobewältigung im Kreditgeschäft46
3. Kreditrisikokontrolle50

III. Zur Ermittlung von Risikoprämien im Kreditgeschäft..... 52

1. Hypothesen zur Kalkulation von Risikoprämien.....53
2. Einzelgeschäftsbezogene Deckungsbeitragsrechnung.....56
3. Kennzahlen der risikoadjustierten Performancemessung59

B. Kreditrisikoquantifizierung auf Basis von Ratings 63

I. Risikoanalyse mittels Ratingverfahren..... 63

1. Kreditrisikoprüfung mittels Rating.....63
2. Interne versus externe Ratings.....68
3. Kalibrierung von Ratings mittels historischer Ausfallraten72

II. Quantifizierung des erwarteten Verlusts..... 74

1. Bestimmung der Ausfallwahrscheinlichkeit mittels Migrationsmatrizen.....	75
2. Modellierung des Verlustbetrags bei Ausfall	80
3. Ermittlung von Risikoprämien für erwartete Verluste	83
4. Beispiele zur Kalkulation von Risikoprämienbarwerten	86
III. Zur Kalkulation von einzelgeschäftsbezogenen Prämien für unerwartete	
Verluste	93
1. Zur Ermittlung des (Credit-)Value-at-Risk	93
2. Einzelgeschäftsbezogene Ermittlung des marginalen Risikobeitrags.....	98
3. Beispiel zur Ermittlung des marginalen risikoadjustierten Ergebnisbeitrags	100
C. Das Adressrisikoergebnis als Teil des Kreditrisikomanagements.....	105
I. Ansätze zur Ermittlung des Adressrisikoergebnisses.....	105
1. Grundzüge eines Adressrisikoergebnisses.....	105
2. Kalkulation von periodischem und barwertigem Adressrisikoergebnis	109
3. Ursachen der Veränderung des Risikoprämienbarwerts.....	112
II. Grenzen einer auf bankinternen Risikoprämien basierenden	
Kreditrisikosteuerung.....	118
1. Grenzen der Kreditrisikosteuerung auf Basis aktuarischer Risikoprämien	118
2. Schwachstellen eines vermögenswertorientierten Kreditrisikomanagements	122
3. Herausforderungen einer Marktwertorientierung im Kreditgeschäft	124
2. TEIL: ANALYSE VON CREDIT SPREADS ZUR VERWENDUNG IM	
 RAHMEN EINER MARKTORIENTIERTEN	
 KREDITRISIKOSTEUERUNG	127
A. Charakteristika von adressrisikospezifischen Marktpreisen	128
I. Definition und Abgrenzung von Credit Spreads.....	128
1. Definition von Credit Spreads	128
2. Ermittlung von Credit Spreads aus adressrisikobehafteten Schuldtiteln	132
3. Credit Spreads in derivativen Risikotransferinstrumenten	135
4. Arbitragepotenziale zwischen adressrisikobehafteten Marktinstrumenten	141
II. Zum Wesen der marktbasierenen Risikoprämien.....	145
1. Zum Informationsgehalt von Credit Spreads.....	145
2. Zeitlicher und struktureller Verlauf von Credit Spreads	148
3. Zur Kompensation des Kreditrisikos mittels Marktprämie	153

III. Risikokomponenten von Credit Spreads.....	159
1. Bonitätsbezogene erwartete Verluste als Teil der Credit Spreads	159
2. Risikoprämienbestandteil Liquidität.....	163
3. Allgemeine Risikokomponenten von Credit Spreads.....	167
B. Ermittlung von Credit Spreads aus verfügbaren Markfinstrumenten	174
I. Ansätze zur Ableitung von Credit Spreads aus Marktdaten	174
1. Abgrenzung einer adressrisikofreien Benchmark.....	174
2. Ermittlung von Credit Spreads im einzeltitelbasierten Vergleich	178
3. Strukturspezifische Berechnung von Credit Spreads.....	181
II. Empirische Analyse von Credit-Default-Swap-Spreads für ausgewählte	
Einzeladressen.....	186
1. Beschreibung der Datenbasis.....	186
2. Analyse der empirischen Daten	190
3. Ermittlung von Credit-Spread-Kurven auf Basis empirischer Daten	195
III. Marktorientierte Referenzpreise für nicht kapitalmarktgehandelte	
Adressen.....	199
1. Referenzpreise für vergleichbare und ähnliche Adressen.....	199
2. Marktpreisbasierte Risikoprämien bei nicht empirisch ableitbaren	
Kreditgeschäften.....	204
3. Kapitalmarktorientierte Preisbildung für nicht empirisch ableitbare Adressen.....	207
C. Voraussetzungen für die Kreditrisikosteuerung mithilfe von Marktpreisen.....	211
I. Einbindung von Credit Spreads in die Kreditrisikosteuerung.....	211
1. Zuweisung der adäquaten Marktprämie	211
2. Aufbereitung der Credit-Spread-Daten.....	214
3. Sicherung der Kalkulationsprämie in Vertragsverhandlungen	215
II. Berücksichtigung von risiko- und kostenspezifischen Parametern	218
1. Rechtliche und vertragliche Unterschiede im Grundgeschäft	218
2. Transaktionskosten in einer marktorientierten Kreditrisikosteuerung.....	221
3. Anpassung des geschäftsspezifischen Verlustbetrags bei Ausfall.....	225
III. Anforderungen an eine marktorientierte Kreditrisikosteuerung	228
1. Sicherstellung einer risikoadäquaten Ergebniskalkulation	228
2. Marktinformationen als integraler Bestandteil der Kreditrisikosteuerung	230

3. TEIL: KONZEPTION EINER KREDITRISIKOSTEUERUNG AUF BASIS VON CREDIT SPREADS.....	232
A. Steuerung von Einzelkreditrisiken durch Credit Spreads.....	233
I. Konzept einer marktorientierten Einzelkreditrisikosteuerung.....	233
1. Einbeziehung von Credit Spreads in die Kreditrisikosteuerung.....	233
2. Risikoadäquate Kreditrisikoabgeltung mittels Marktprämien.....	237
3. Konzeption einer trichotomischen Ergebnisverantwortung	241
II. Credit Spreads in der einzelgeschäftbezogenen Ergebnismessung	245
1. Einzelkreditbewertung im Marktwertkalkül.....	246
2. Marktorientierte Deckungsbeitragsrechnung.....	251
3. Risikoadjustierte Entscheidungskalküle auf Basis von Credit Spreads.....	257
III. Analyse einer marktorientierten Vorsteuerung anhand empirischer Daten ...	260
1. Datenbasis der einzelgeschäftbezogenen Untersuchungen	261
2. Vergleich von rating- und marktbasieren Risikoprämien bei Einzeltiteln	264
3. Analyse zu Abweichungen von erwarteten Verlusten auf Basis von externen Ratings und Credit Spreads bei ausgewählten Einzeltiteln	269
B. Marktwertorientiertes Kreditrisikomanagement im Kreditportfolio	275
I. Marktorientierte Bewertung des Kreditportfolios	275
1. Marktwerte zur Kreditrisikosteuerung.....	275
2. Beispiel eines marktwertorientierten Kreditportfolios	278
3. Deterministischer Vergleich von Marktwerten.....	285
4. Einflussfaktoren auf die Marktwertänderungen	287
II. Marktorientierte Kreditrisikokontrolle mittels Adressrisikoergebnis.....	293
1. Ermittlung der adressrisikobedingten Wertschwankungen	294
2. Kalkulation des marktorientierten Adressrisikoergebnisses.....	296
3. Beispiele zur Kalkulation marktorientierter Adressrisikoergebnisse	299
III. Verfahren zur Steuerung adressrisikospezifischer Einflussfaktoren.....	306
1. Marktorientierte Adressrisikosteuerung vor Kreditvergabe	306
2. Marktorientierte Steuerungsmaßnahmen nach Kreditvergabe	309
C. Kritische Würdigung des marktorientierten Steuerungsansatzes	312
I. Überwindung der Grenzen einer rating- und portfoliobasierten Adressrisikosteuerung	312

<i>II. Einbindung von Credit Spreads in die Kreditrisikosteuerung.....</i>	<i>315</i>
<i>III. Früherkennung von Kreditrisiken mithilfe einer marktwertorientierten Kreditrisikokontrolle.....</i>	<i>320</i>
SCHLUSSBETRACHTUNG.....	324
ANHANG	329
LITERATURVERZEICHNIS	354